

Kloster Barsinghausen

Das Kloster ist ein Ort der Stille und des Gebetes, der Verkündigung und Seelsorge, der Einkehr, der Gastfreundschaft, des gemeinsamen Lebens und der Pflege des kulturellen Erbes.

Es ist das älteste der fünf im ehemaligen Fürstentum Calenberg gelegenen Frauenklöster. Die Klosterkirche in Barsinghausen ist erstmals 1193 urkundlich erwähnt. Das Kloster wurde als Doppelkloster für Mönche und Nonnen des Augustinerordens gegründet. Seit 1229 ist jedoch in den alten Urkunden nur noch von den Augustiner-Nonnen die Rede. Im Jahr 1543 wurde im Kloster die Reformation eingeführt. In der Folgezeit entwickelte es sich allmählich zum evangelischen Damenstift. Im Dreißigjährigen Krieg erlitt das Kloster schwere Schäden. Erst in den Jahren 1700 bis 1704 konnte es wieder aufgebaut werden. Damals entstand das Kloster, wie wir es heute sehen.

Die lange Tradition des Ortes führt seit 1996 die Kommunität Kloster Barsinghausen im klösterlichen Rhythmus von „Bete und arbeite“ (ora et labora) fort. Sie ist Teil des Quellgrund e.V. – Christliche Weggemeinschaft. Diese Gemeinschaft wurde 1954 als Diakonische Schwesternschaft Wolmirstedt e.V. gegründet. Mit neu hinzugekommenen Konventualinnen bildet sie seit 2013 den Klosterkonvent.

Die Mitte und Kraftquelle des Lebens im Konvent sind Gebet und die Feier des Hl. Abendmahls. Der Tageslauf wird vom Rhythmus der Tagzeitengebete bestimmt.

Seit dem Jahr 2014 beherbergt das Kloster die landeskirchliche Einrichtung **inspiratio**. Diese gibt Pastorinnen und Pastoren sowie kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit einer professionell begleiteten Auszeit. Die Einrichtung wird von einem Team getragen, in dem auch Schwestern und Konventualinnen des Klosters mitwirken.

Wir freuen uns über Menschen, die ins Kloster kommen, um sich mit uns gemeinsam Gott zuzuwenden.

Wir empfangen **Einzelgäste**, die sich nach Stille und Gebet sehnen, um Kraft für ihren Alltag zu schöpfen, die sich neu orientieren wollen oder Antworten auf Lebensfragen und Nöte suchen. Als Hilfe bieten wir begleitendes Gespräch an. Für unsere Gäste stehen Einzelzimmer zur Verfügung.

Durch Gebetszeiten und Mahlzeiten können sie an unserem gemeinsamen Leben teilnehmen.

Wir bitten, **Anfragen schriftlich** an uns zu richten mit Angaben zur Person und einer kurzen Darstellung des Anliegens.

Weiterhin laden wir ein:

zu den Tagzeitengebeten

Montag bis Freitag

8.00 Uhr Morgenlob
(montags mit Hl. Abendmahl)
Andachtsraum Beth-El

12.00 Uhr Mittagsgebet
Klosterkirche Prieche

18.00 Uhr Abendgebet (Vesper)
Andachtsraum Beth-El

zum Abendgottesdienst

an jedem Donnerstag 18.00 Uhr mit
Feier des Hl. Abendmahls *Andachtsraum Beth-El*

zu Führungen durch das Kloster

jeden ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
(April bis Oktober)
oder nach telefonischer Vereinbarung.

zu Führungen durch den Klostergarten

05.08.2018 13.30 Uhr und 15.30 Uhr
zum Jubiläumsfest
09.09.2018 14.30 Uhr
„Tag des offenen Denkmals“

zum Jubiläumsfest „825 Jahre Kloster Barsinghausen“

05.08.2018 – 10.00 bis 17.00 Uhr
Beginn mit ökumenischem Gottesdienst im
Klosterinnenhof.
Im Anschluss abwechslungsreiches Programm für
alle Generationen (s. dazu Veröffentlichungen in
der Presse).

zu Meditation in Tanz, Wort und Gebärde



Montag,
06.08., 03.09., 08.10., 05.11. und 03.12.2018
jeweils 19.00 – 20.30 Uhr im Andachtsraum Beth-El
oder in der Klosterkirche Prieche

zu Kurz-Exerzitien für Einzelpersonen

auf ignatianischer Grundlage (Mo.-Fr.)
Termine nach Vereinbarung mit
Sr. Barbara Silbe (Exerzitienbegleiterin)

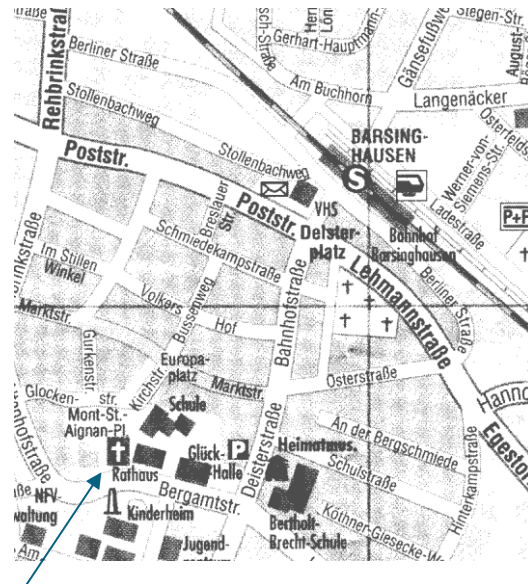
Wegbeschreibung:

Auto:

aus Richtung Hannover kommend
Autobahn A 2,
Abfahrt Wunstorf-Kolenfeld,
Richtung Barsinghausen, 11 km,
Hauptstraße immer geradeaus bis zum Kloster.
aus Richtung Dortmund kommend
Autobahn A 2,
Abfahrt Bad Nenndorf,
Richtung Barsinghausen B 65, 6 km
bis zur großen Ampelkreuzung,
rechts abbiegen,
Hauptstraße immer geradeaus bis zum Kloster.

Bahn: S1 / S2

ab Haste über **Barsinghausen**,
Weetzen nach Hannover
ab Hannover über Weetzen
Barsinghausen nach Haste
S 21 Bennemühlen / Barsinghausen
über Hannover



Kloster



Kloster
Barsinghausen

Unsere Häuser
werden **Brunnenhäuser** sein,
in denen das Wasser fließt,
nicht verschlossen, sondern offen.
Ich wünsche, dass viele kommen
und trinken und selber Quellen des
Lebens werden.
nach Maria Ward



Anmeldungen an:

Kloster Barsinghausen e.V.
Bergamtstraße 8
30890 Barsinghausen

Tel. und Fax 05105 / 6 19 38
Email: info@kloster-barsinghausen.de

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Barsinghausen
BIC: NOLADE21BAH
IBAN: DE95 2515 1270 0000 1378 69



Klosterkammer Hannover



Programm 2. Halbjahr 2018